

(= Schriften zur angewandten Seelenkde. 5), 1909, engl. 1914, Neuauf. 1952; Das Inzest-Motiv in Dichtung und Sage, 1912, 2. Aufl. 1926, französ. 1934; Das Trauma der Geburt... (= Internationale Psychoanalyt. Bibl. 14), 1924, französ. 1928, engl. 1929, Neuauf. 1952, portugies. 1934; Die Don Juan-Gestalt, 1924, französ. 1932, engl. 1975; Entwicklungsziele der Psychoanalyse, gem. mit S. Ferenczi, 1924, engl. 1925; Technik der Psychoanalyse, 3 Bde., 1926–31, Bd. 2–3: Will Therapy... 1936, Neuauf. 1950; Grundzüge einer Genet. Psychol., 3 Tle., 1927–29; Seelenglaube und Psychol., 1930, engl. 1950; Art and Artists, 1932, Neuauf. 1948; Beyond Psychology, 1939, Neuausg. 1958; etc. Red.: Imago, gem. mit H. Sachs, 1912ff.

L.: *Enc. Fil.*; *Enc. Jud.*; *Jew. Enc.*; *J. Taft, O. R., a Biographical Study*, 1958 (mit *Werksverzeichnis*); *F. B. Karpf, The Psychology and Psychotherapy of O. R.*, 1953, Neudruck 1970 (mit *Werks- und Literaturverzeichnis*); *Vienna Psychoanalytic Society 1906–08*, 1, hrsg. von H. Nunberg und E. Federn, 1962, s. Reg.; *Journal of the O. R. Association*, 1966ff.; *International Enc. of the Social Sciences*, hrsg. von D. L. Sills, 13, 1968; *Who was who in America 4*, 1968; *A. Zottl, Erziehung zum Über-Menschen. Individualität. Kreativität und Wille bei O. R.*, 1980 (mit *Werksverzeichnis*); *UA Wien*. (S. Wachstein)

Rankl P. Richard (Karl), OSB, Schulmann und Astronom. * Schlierbach (OÖ), 26. 5. 1890; † Wels (OÖ), 26. 12. 1948. Trat 1909 in die Benediktinerabtei Kremsmünster ein, stud. 1910–14 Theol. in Rom (1914 Priesterweihe), 1914–18 Mathematik, Chemie, Physik und Astronomie an der Univ. Wien (1918 Dr. phil. und Lehramtsprüfung aus Mathematik und Physik). 1918–38 wirkte R. als Prof., 1945–48 als Dir. des Stiftsgymn., 1918–45 auch als Ass. an der Sternwarte. Daneben war R. 1935–38 Finanzreferent des Gemeindetages von Kremsmünster-Land, 1938–41 und 1945–1948 Cellerar und Wirtschaftsdir. der Abtei. Während der Beschlagnahme des Stifts, 1941–45, wurde R. von seinem exilierten Abt zum Administrator bestellt und 1943 von den in Kremsmünster verbliebenen Mönchen zum Prior und Kustos der Stiftskirche gewählt. R. erwarb sich um den wirtschaftlichen Wiederaufbau des Klosters und des Stiftsgymn. große Verdienste.

W.: Das lufterlekt. Potentialgefälle in Kremsmünster in den Jahren 1912–16, in: *Sbb. Wien, math.-nat. Kl.* 126, Abt. 2a, 1917; Der Meridian von Kremsmünster, in: 78. Jahresber. des Obergymn. der Benediktiner zu Kremsmünster... 1928; Der Tychon. Sextant in der Sternwarte Kremsmünster, in: 89. Jahresber.... 1946; Stift und Gymn. in den Jahren 1938–46, ebenda, 1946; Dem Andenken der seit 1938 verstorbenen Benediktiner von Kremsmünster, ebenda, 1946; HR P. Thiemo Schwarz, in: 90. Jahresber.... 1947 und Jb. des Oberösterr. Musealver. 93, 1948; Kremsmünsters älteste Globen (1560–1621), in: *Festschrift zum 400jährigen Bestande des öff. Obergymn. der Benediktiner zu Kremsmünster*, 1949; *Kalendar. und Astronom. im Martyrologium Romanum*, ebenda, 1949; Führer durch den Fischbehälter in Kremsmünster, 1949; populärwiss. Beitr. in *Linzer Volksbl.* und dessen Beilage *Heimatland*, 1923–26; etc.

L.: *Linzer Volksbl.* vom 27. 12. 1948; *Steyrer Ztg.* vom 6. 1. 1949; *R. Hundstorfer, Prior Dr. P. R. R.*, in: 92. *Pro-*

gramm des Stiftsgymn. Kremsmünster..., 1949, S. 3ff.; *Kosch, Das kath. Deutschland; Kürschner, Gel. Kal.*, 1931–35; *Biograph. Lex. von OÖ*, bearb. von M. Khil, 6, 1960; *A. Kellner, Profefßbuch des Stiftes Kremsmünster*, 1968, S. 528ff. (mit *Werksverzeichnis*); *K. Holter, Biograph. Lex. der Mönche des Stiftes Kremsmünster*, 1949, *Manuskript, Stift Kremsmünster, OÖ*; *Mitt. K. Ferrari d'Occhieppo, Innsbruck*. (B. Pitschmann)

Rannicher Jakob, Jurist und Politiker. * Hermannstadt (Sibiu, Siebenbürgen), 7. 11. 1823; † ebenda, 8. 11. 1875. Sohn eines Handwerkers; stud. 1844–48 Jus an der Rechtsakad. in Hermannstadt. 1850–56 war er als Konzeptsadjunkt im Min. für Kultus und Unterricht in Wien tätig, wo er um die Regelung der kirchlichen Angelegenheiten der Siebenbürger Sachsen verdienstvoll bemüht war. 1856/57 Statthaltereisekretär und Mitgl. des Oberkonsistoriums in Hermannstadt. 1863 Gubernialrat. 1863–65 Reichsratsabg., 1866 Deputierter im ung. Reichstag. 1867–75 Sektionsrat im ung. Min. für Kultus und Unterricht in Budapest. Als Vertreter der austrophilen „Altsachsen“ verfaßte R. zahlreiche Denkschriften, wurde aber 1874 angefeindet, als er die Arrondierung des „Königsbodens“ im Kom. befürwortete.

W.: Die neue Verfassung der evang. Landeskirche AB in Siebenbürgen..., 1856, 2. Aufl. 1857; Das Fürstenhaus Schwarzenberg, 1858, 2. Aufl. 1859; Hdb. des evang. Kirchenrechtes mit bes. Rücksicht auf die evang. Landeskirche AB in Siebenbürgen I, 1859; etc. Hrsg.: Smlg. der wichtigsten Staatsakten. Oesterr., Ungarn und Siebenbürgen betreffend..., 3 He., 1861–63; etc.

L.: *ADB: Das geistige Ungarn; Kosch, Staatsdb.*; *Révay; Szimyei; Trausch, s. Reg.*; *F. Teutsch, Geschichte der Siebenbürger Sachsen 3*, 1926, S. 7, 14ff., 33ff. (C. Göllner)

Ranolder János, Bischof und Fachschriftsteller. * Fünfkirchen (Pécs, Ungarn), 16. 5. 1806; † Veszprim (Veszprém, Ungarn), 13. 9. 1875. Stud. kath. Theol. an der Univ. Pest (Priesterweihe 1829), dann am Augustineum in Wien, 1830 Dr. theol. 1831–41 Prof. der Bibelwiss. und der oriental. Sprachen an der theolog. Hochschule in Fünfkirchen. 1841 Hochschulseelsorger an der Univ. Pest. 1845 Domkapitular in Fünfkirchen, 1846 auch Rektor des Priesterseminars. 1849 Bischof von Veszprim; 1850 Dr. h. c. der Univ. Pest. R. war ein großer Mäzen, vor allem auf kulturellem Gebiet. Durch Heranziehen der Kongregation der Barmherzigen Schwestern und der Engl. Fräulein stiftete er mehrere Mädchenschulen in Budapest, in Veszprim u. a. Städten seiner Diözese. Er verfaßte u. a. auch ein vielbeachtetes Hdb. der Hermeneutik.